



Hirschberger Anzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**



Hirschberg



Illersreuth



Götitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.
Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: info@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 26

Freitag, 08. September 2017

Nummer 9

Rückblick auf das Wiesenfest 2017

Mit dem Bieranstich „O-gstochen iss“ fiel am 18. August 2017 der offizielle Startschuss für das 165. Wiesenfest mit seinem vielfältigen Programm.



Zahlreiche Imbissstände und Schausteller sorgten für das leibliche Wohl und für gute Stimmung.

Auch musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei; „Borderline“, die Party- und Showband „Partyfieber“, die „Oberlemnitzer Musikanten“ oder „Los Krachos“ sorgten für ein gut besuchtes Festzelt. Mittlerweile schon Tradition haben die kurzfristigen Absagen der Schausteller nur eine Woche vor Festbeginn, die den Organisatoren eine kurzfristige Suche nach Ersatz unmöglich machen.

Am Nachmittag des Wiesenfestsamstages fand das 13. Oldtimertreffen statt. 24 Teilnehmer absolvierten einen Geschicklichkeitsparcours und nahmen anschließend an einer Ausfahrt teil, die durch den Saale-Orla-Kreis führte. Nach ihrer Rückkehr wurden die Sieger des Parcours prämiert und in lockerer Runde die beliebten „Schraubergespräche“ fortgeführt. Ein großes Dankeschön geht an das Team um Gerd Windrich sowie die „Purzelmäuse“, die den Parcours betreuten und die Ausfahrt begleiteten. Zum dritten Mal fand ein Vereinsnachmittag am Wiesenfestsamstag statt, der mit einem kleinen Programm auf der Festzeltbühne begann. Hier zeigten



die Karatekas vom Banzai-Karate E.T. und die Oberland-Ballettschule Göttingen ihr Können. Auch der Schminktisch des Hirschberger Faschingsclubs war sehr gut besucht. Am Forscherstand der Grundschule Gefell erklärten Jannick Richter, Lina Schmaus und Lara Künzel, dass Schnecken mehr Segen als Plage sind. Allen am Familiennachmittag beteiligten Vereinen und Institutionen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Am Sonntag zog der traditionelle Hirschberger Wiesenfestumzug zahlreiche Gäste aus nah und fern an. Auch in diesem Jahr begrüßte der Wettergott die Umzugsteilnehmer pünktlich zum Start mit einem kurzen Regenguss.



Allen Vereinen, den Hirschberger „Saalespatzen“, der Grundschule Gefell, der Regelschule Hirschberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg sowie den drei Kapellen gilt ein großes Dankeschön für die Gestaltung des bunten Festumzuges. An die Kameraden der FFW Gefell geht ein besonderes Dankeschön für die kurzfristige Absicherung des Wiesenfestumzuges.



Erstmals präsentierten ca. 40 Models im gut gefüllten Festzelt die Frisurenmode für die kommende Herbst-

und Wintersaison und erhielten tobenden Applaus, ebenso wie die Organisatorin Claudia Neupert von „Instyle by Claudia“ mit ihrem Team.

Das große Abschlussfeuerwerk sorgte für den stimmungsvollen Ausklang des Wiesenfestes 2017. Dem Festwirt FSV Hirschberg und allen an der Vorbereitung, Durchführung und bei den erforderlichen Nacharbeiten Beschäftigten gilt ein herzliches Dankeschön! Besonderer Dank gilt den Sponsoren der zahlreichen Tombolapreise, den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Hirschberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg sowie den verständnisvollen Anwohnern.

Fotos: Thomas Bahner, weitere Bilder unter: www.kraeuter-bitter.de (Drogerie Bahner, Hirschberg)

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Bauhof, Schulstraße | 0151-5804 1015 |
| Stadtbücherei | 0151-5804 1013 |
| Kulturhaus Hirschberg | (036644) 24996 0151-5804 1012 |
| OT Venzka | 0173-8625104 und 0151-5804 1016 |
| OT Göritz | 0151-5804 1017 |
| OT Ullersreuth | 0151-5804 1014 |
| Sparnberg (über Stadtverwaltung) | (036644) 43018 |
| Freibad Hirschberg: | 0151-5804 1020 |

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Freitag, dem 13. Oktober 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Freitag, der 06. Oktober 2017.**

im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24
E-Mail: info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Wohl ist über die Zentrale Tel. 430-0 oder über das Sekretariat Tel. 430-10 erreichbar

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro
E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Milles 430 - 14
E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Schult 430 - 23
E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum
- Frau Göhrig 430-20 und 43139
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Finke 036649/ 88041
E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:
www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de
- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:
Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:
www.telecolumbus.de/kundenservice
Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:
Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten:

| | | |
|--------------------|------------|-------------------|
| Rathaus Gefell | Dienstag | 13.30 - 15.30 Uhr |
| Rathaus Hirschberg | Dienstag | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Rathaus Tanna | Donnerstag | 14.00 - 17.00 Uhr |

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

**Sprechstunden der Forstrevierleiter:
Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Görzit**

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna
Telefon: 0361 / 573913231; Mobil: 0172 - 3480336
Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.
Email: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf
Telefon: 03663 / 489990; Mobil: 0172 - 3480331
E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte:

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)
Internet: www.museum-hirschberg.de
E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte bleibt das Museum geschlossen. Möglichkeiten, das Museum zu besuchen, bestehen nur nach telefonischer Voranmeldung. Bereits angemeldete Besuche und Führungen sind selbstverständlich möglich.

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek
Hirschberg in der Saalgasse 2
zu den Öffnungszeiten!**

**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter  Tel.-Nr.: 0151- 5804 1013 zu erreichen.

Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

| Lfd. Nr. | Fundtag/Fundort: | Fundgegenstand: |
|----------|-------------------------------------|------------------------|
| 330. | am 26.08.2017 Gondelstation Haag | 2 Sicherheitsschlüssel |

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 geltend zu machen.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch im Fundbüro unter: 036644 43010

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27
(zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Abrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer) |
|------------|---------------------------|--|
| 01 | Hirschberg | Kulturhaus Hirschberg, Foyer Gerberstraße 17, 07927 Hirschberg |
| 02 | Göritz | Bürgerhaus Göritz, Göritz 69 07927 Hirschberg |
| 03 | Ullersreuth | Bürgerhaus Ullersreuth, Ullersreuth 19 07927 Hirschberg |
| 04 | Sparnberg | Bürgerhaus Sparnberg, Sparnberg 27 07927 Hirschberg |
| 05 | Venzka | Bürgerhaus Venzka, Venzka 47 07927 Hirschberg |

Die Gemeinde ist in -/- allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **13. August 2017 bis 03. September 2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in **Hirschberg, Rathaus, Marktstraße 2 - Sitzungszimmer** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hirschberg, den 08.09.2017

Die Gemeindebehörde

gez. Rüdiger Wohl
Bürgermeister/Wahlleiter
der Stadt Hirschberg

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Marlon Kunz am 08.08.2017



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Eheschließungen:

Herr **Frank Schmeißer** und Frau **Tina**,
geb. Haller Hirschberg

Herr **Nico Jung** und Frau **Sabrina**,
geb. Chemnitz Gefell



Sterbefälle:

Frau **Ingeborg Mergner**, geb. Strobel
90 Jahre, zuletzt wohnhaft in Hof

Frau **Renate Rudert**, geb. Weber
80 Jahre, Gefell verstorben in Plauen

Frau **Inge Ruß**, geb. Feig 83 Jahre zuletzt
Langgrün, verstorben in Schleiz



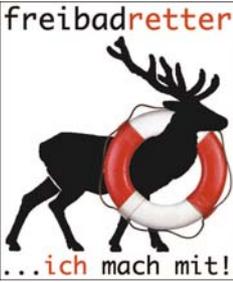
Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Spendenbarometer

(Stand: 01.09.2017)

| | | |
|--------------------------------------|------------|---|
| Rainer Seiffert | 100,00 € |  |
| Badfest & Waterproof 8 am 17.06.2017 | 1.000,00 € | |
| Christel u. Erich Borrmann | 50,00 € | |
| Walter u. Christa Köppel | 30,00 € | |
| Hannelore u. Ralf Fröhlich | 30,00 € | |
| Hotel „Kleeblatt“, Heiko Franke | 150,00 € | |
| Heidemarie u. Stefan Dörfler | 20,00 € | |
| Bernd Schädlich | 100,00 € | |
| Ursula u. Jürgen Eisentraut | 40,00 € | |
| Thea Feigel | 10,00 € | |
| Otto Dietz | 20,00 € | |
| Spendendose Eintrittskasse | 58,71 € | |
| Grit Milles | 20,00 € | |
| Gudrun u. Hans Enke | 30,00 € | |
| Monika u. Eberhard Wiesel | 20,00 € | |
| Gerd Windrich | 130,00 € | |
| Spende | 100,00 € | |
| Liane Drechsel | 40,00 € | |
| Sylvia Hebisch | 50,00 € | |
| Ingeborg Spörl | 20,00 € | |
| Annelore Gözl | 20,00 € | |
| Karin Schumann | 30,00 € | |
| Klaus Hilgendorf | 10,00 € | |
| Rüdiger Wohl | 100,00 € | |
| Eva u. Peter Kösser | 20,00 € | |
| Klaus Bruckhaus | 20,00 € | |
| Annelie u. Klaus Minnich | 50,00 € | |
| Sina Rögner | 30,00 € | |
| Elke u. Dieter Strohbush | 50,00 € | |
| Anneliese u. Max Pezold | 50,00 € | |
| Fa. denkende portale | 150,00 € | |
| Eleonore u. Roland Köpe | 30,00 € | |
| Gabriele u. Dieter Martin | 25,00 € | |
| Doris u. Johannes Klemm | 25,00 € | |
| Undine u. Karsten Vogel | 40,00 € | |
| Irene Weidling | 100,00 € | |
| Wolfgang Kliegel | 20,00 € | |
| Amelie Födisch | 50,00 € | |
| Anneliese Wunsch | 25,00 € | |
| Steffen Friedrich | 20,00 € | |
| Ines Födisch | 20,00 € | |
| Uta Eisentraut | 150,00 € | |
| Helga Gruner | 50,00 € | |
| Albrecht Ewald | 20,00 € | |
| Ernst Beutl | 25,00 € | |
| Monika Schmidt | 50,00 € | |
| Harry Lepka | 20,00 € | |
| Charlotte Kant | 25,00 € | |
| Adele Schmidt | 25,00 € | |
| Andrea u. Steffen Bachmann | 50,00 € | |
| Birgit Frank | 25,00 € | |
| Steffi u. Torsten Paull | 25,00 € | |
| Nina Acksteiner | 20,17 € | |
| Barbara u. Wolfgang Günther | 40,00 € | |
| Uwe Zeuner | 30,00 € | |
| Carolin Kehl | 15,00 € | |
| Ursula Kreuzer | 50,00 € | |
| Gertraude u. Leonard Spindler | 20,00 € | |
| Dorothea Böning | 20,00 € | |
| Erika u. Harry Walther | 5,00 € | |
| Ulrike u. Jürgen Gräf | 20,00 € | |
| Dr. Manfred Jahn | 100,00 € | |
| Spendendosen Maifeuer | 33,10 € | |
| Familie Gräßer / Martensen | 50,00 € | |
| Hannelore u. Peter Lill | 50,00 € | |
| Matthias Anke | 100,00 € | |

| | |
|-----------------------------|------------|
| Joachim Frank | 20,00 € |
| „Hirschberger Uralte Säcke“ | 100,00 € |
| Hannelore u. Franz Kuthmann | 50,00 € |
| gesamt: | 4.091,98 € |

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Das heiterste Ding der Natur: eine Blume hat doch seine Wurzel in der Erde und im Schmutz.“



September 2017

- 10.09.17 Sternwanderung in Nurn (Halbtageswanderung)
- 17.09.17 Überraschungswanderung (Tageswanderung)
- 21.09.17 Zum Plothener Teichgebiet (Seniorenwanderung)
- 28.09.17 An der Saale bei Pottiga (Seniorenwanderung)



Oktober 2017

- 03.10.17 Grenzlandwanderung
- 12.10.17 Moorerlebnispfad Pöllwitzer Wald (Seniorenwanderung)

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Einladung zur 18. Thüringisch-Bayerischen Grenzwanderung

Alle Wanderfreunde aus nah und fern sind recht herzlich zur traditionellen Grenzwanderung am 3. Oktober eingeladen.

Der Startschuss für die geführte Wanderung fällt am 3. Oktober 2017 um 9.00 Uhr am Parkplatz des Kulturhauses (Gerberstraße 17). Die Meldelisten liegen ab 8.30 Uhr vor dem Kulturhaus Hirschberg aus.

Die von der Ortsgruppe Hirschberg des Frankenwaldvereins geplante Wanderstrecke ist etwa 10 km lang und familienfreundlich, d.h. auch mit Kinderwagen zu bestreiten. Unterwegs sorgt ein Picknick im Grünen für die Stärkung der Teilnehmer. Zum Abschluss erhält jeder Wanderer zur Erinnerung eine Medaille.

Nach der Wanderung kann ins Kulturhaus eingekehrt werden. Bei Geißer Catering gibt es dann leckere Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen (eine Vorbestellung ist ab 08.30 Uhr möglich).

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:

www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 09.09.2017, 8.00-11.30 **Kleiderbörse** Kita „Saalespatzen“
- 24.09.2017 **Bundestagswahl**
- 03.10.2017, 09.00 Uhr **Grenzwanderung**
- 12.10.2017 **„Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“**
- Multivisionsshow mit Mario Goldstein
- 13.10.2017 **Multivisionsshow Südafrika** mit Sigrid Wolf-Feix
- 29.10.2017 **Südamerika querdurch** - 17.00 Uhr
Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner
- 04.11.2017 **Abschlussball** Tanzschule Hähner
(geschlossene Veranstaltung)
- 11.11.2017 **Faschingsauftakt**

Multivisionsshow von Sigrid Wolf-Feix im Kulturhaus Hirschberg

Südafrika, das Land am Kap der Guten Hoffnung, ist ein Land voller Kontraste. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es einen Staat ähnlicher Größe, in dem so viele verschiedene Völker mit unterschiedlichen Kulturen zusammenleben. Politisch entwickelte sich Südafrika seit der Abschaffung der Apartheid 1994 zu einem der stabilsten Länder des Kontinents. Man bekennt sich zu den Menschenrechten, hat eine verlässliche Demokratie und fördert Wachstum und Bildung. Trotz vieler Probleme und der Überwindung alter Machtstrukturen ist der Wille zu einem toleranten und friedlichen Miteinander bei den meisten Bewohnern unübersehbar.



Und auf ihre so reizvolle Heimat sind Schwarze und Weiße gleichermaßen stolz, denn Südafrika bietet nicht nur beeindruckende Landschaften und pulsierende Großstädte, sondern vor allem eine spannende Tierwelt. Inspirierende Vielfalt, lautet der Werbeslogan des südafrikanischen Fremdenverkehrsbüros und das trifft es!

Auf etwa 15.500 Kilometern entführt Sigrid Wolf-Feix den Zuschauer in ein Land voller Gegensätze. Von Johannesburg geht es ins Glücksspielparadies nach Sun City, in die Diamantenstadt Kimberley und zu den Augrabies Wasserfällen. In der Großen und der kleinen Karoo beeindrucken mächtige Schluchten, das Valley Of Desolation bei Graff-Reinet, der Svartbergpass und die Straußenfarmen in Outdshorn. Über die Cedarberg Mountains geht es weiter nach Lampert's Bay zu einer Kaptöpelkolonie und schließlich nach Kapstadt, in eine der schönsten Städte der Welt. Dort gibt es nicht nur pulsierendes Großstadtleben, sondern auch romantische Buchten, wilde Berge, einsame Sandstrände, Brillenpin-



guine und Kormorane. Abwechslungsreich geht es auch weiter: durch Weinanbauggebiete, entlang der legendären Garden Route und durch die ehemalige Transkei hinauf nach Lesotho. Es folgen die absoluten Highlights Südafrikas: der Golden Gate Highlands Nationalpark, die Drakensberge, der Blyde River Canyon und der Krüger Nationalpark mit den Big Five!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstr. 4,

Info und Bilder: www.wolf-feix.de

Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner im Kulturhaus am 29. Oktober 2017

Kaum jemand bereiste Südamerika so intensiv wie die beiden Weltumradler und mehrfach ausgezeichneten Fotojournalisten Axel Brümmer und Peter Glöckner. Seit Jahrzehnten hält sie dieser abwechslungsreiche Kontinent in seinem Bann. Nach ausgiebigen Paddel- und Radtouren lockte sie eine neue Herausforderung: die Durchquerung des Festlandes in seiner ganzen Breite! Auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander von Humboldt reisen sie immer am Äquator entlang! Ausgangspunkt waren die weit abgelegenen Galapagosinseln, weiter ging es zu Fuß über vergessene Inkapfade in die eisigen Höhen der Anden, sie versuchten den vom Erdmittelpunkt aus gesehenen höchsten Berg der Erde, den Chimborazo zu besteigen und kommen schließlich vorbei an feuerspeienden Vulkanen in die endlose Einsamkeit des Amazonasdschungels. Mit einem winzigen selbstgebauten Balsafloß lassen sich Axel und Peter wochenlang einen kleinen Fluß hinabtreiben und radeln ab Manaus durch Steppen und Regenwald bis in die kaum bekannten Länder Guyanas, passieren die Metropolen Macapá und Belém. In den staubtrockenen, kaum besiedelten Gegenden des Sertão, wo mitunter über viele Jahre hinweg nicht ein Tropfen des lebensspendenden Nass vom Himmel fällt, gründeten einst entflozene Sklaven in unzugänglichen Gegenden unabhängige Siedlungen. Irgendwo in diesen Weiten überschritten die beiden Weltumradler einen persönlichen Höhepunkt: 200.000 bisher geradelte Kilometer! Nach einem kurzen Aufenthalt an der atlantischen Traumküste erreichten Axel und Peter den spektakulären Endpunkt ihrer spannenden Reise: die „schönste Insel der Welt“- Fernando de Noronha.

Obwohl sich die Landschaften und die Natur während der ganzen Reise unglaublich abwechslungsreich zeigten, fesselten vor allem die einfache Bevölkerung die beiden Reisenden. Arme Drogenbauern, abenteuerlustige Goldsucher, unkontaktiert lebende Indianerstämme oder raubeinige Rinderzüchter – sie alle gehören genauso zu diesem großartigen Kontinent wie unbändige Lebensfreude oder zurückhaltender Charme. Erleben Sie authentische faszinierende Geschichten, erzählt mit der, für die beiden Weltumradler typischen, unverwechselbaren unverfälschten Art!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4,
(Tel.: 036644-22222).

Preise im VVK: 9,00 € (ermäßig); 11,00 € (Erwachsene).



„Tag des offenen Denkmals“ am 10.09.2017 in Hirschberg

Stadtkirche St. Katharina

- ab 14.00 Uhr: Kirchenführungen & Orgelmusik
- 15.00 Uhr: Vortrag „Streiflichter aus der Geschichte Hirschbergs“ (Prof. Dr. Gerhard Jahreis, Jena)

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

- geöffnet: 14.00 – 17.00 Uhr
- Besichtigung der Baustelle „Ausstellungsräume“, Filme & Bücherflohmarkt

Villa Novalis Akademie e.V.

- Familie Schwab lädt zu einem Baustellenkonzert **um 16.00 Uhr** in der **ehemaligen Kindergartenvilla** (Gerberstraße 16) **ein**.

Geschichtsvortrag am Denkmaltag in der Hirschberger Kirche

Die Hirschberger Kirche ist am **Denkmaltag, dem 10. September 2017, von 14.00-16.00 Uhr** geöffnet.

In Bezug zum 175-jährigen Kirchenjubiläum wird **um 15.00 Uhr Prof. Dr. Gerhard Jahreis aus Jena** einen Geschichtsvortrag unter dem Thema „Kirche in Hirschberg-Streiflichter aus der Geschichte“ halten. Zudem gibt es Orgelmusik mit Kantor Stefan Feig, auch Turmbesichtigungen sind möglich.

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Herbst/Winter Basar in Köditz für Baby- und Kindersachen

Am **Sonntag, dem 17.09.2017**, findet zum ersten Mal ein Kleiderbasar für Baby- und Kindersachen in der Göstrahalle in Köditz statt. Die Verkaufslisten können per E-Mail unter frauenunion-koeditz@gmx.de angefordert werden. Die Annahme der Teile ist auf 50 pro Liste begrenzt. Verkauft werden können Kinderkleidung von Größe 44 bis 176 sowie Spielsachen, sämtliche Winter- und Sportartikel, Umstandsmode sowie Kinderwagen und Co.

Annahme erfolgt am Samstag, dem 16.09.2017, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der **Verkauf findet am Sonntag, 17.09.2017 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** statt.

Rückgabe ist am Sonntag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Veranstalter ist die Frauenunion Köditz.

Heinrichshütten Marktfest

*Gaumenschmaus, Leckereien, Textilkunst und
Handwerkskunst*

Sonntag, den 10. September 2017 von 10 – 17 Uhr

Die Tore der Heinrichshütte öffnen sich wieder für ein heiteres und beschwingtes Marktfest. Am Tag des offenen Denkmals sind Führungen und Schaugießveranstaltungen inklusive im Markt-Eintrittspreis. Angeboten werden unter anderem Tonartikel, Öle, Salze und Kräuter, Weine und Liköre sowie Seifen aus einer Naturseifenfabrik. Weiterhin sind Sie herzlich eingeladen, sich eine herzhaft Roster oder den begehrten süßen Genuss der Küchle schmecken zu lassen. Wer es lieber traditionell mag, gönnt sich eine kleine Platte mit hausbackenem Kuchen und eine Tasse Kaffee. Wenn dann auch noch die Sonne vom Himmel lacht, der Bad Lobensteiner DJ Karsten Anders sommerliche Klänge anspielt heißt es einfach gemütlich verweilen in unserem Biergarten.

Für die Kleinen Gäste wird es in diesem Jahr eine „Super Hüpfburggrutsche“ geben. Weiterhin kann das Glück bei einer Tombola mit großen und kleinen Preisen herausgefordert werden. Hauptpreis in diesem Jahr: Gartenbankbeine! Und für die kleinen mit großem Bewegungsdrang: Nehmt teil an ausgelassenen Tanzrunden mit unserem DJ!

Hirschberger Anzeiger

Eintritt 3,00 € / Schaugießen inklusive / Kinder bis 16 Jahre erhalten freien Eintritt

Weitere Infos zur Gießerei Heinrichshütte unter:

- www.heinrichshuette-wurzbach.de



Informationen zu Neuerungen in der Altenhilfe

**Gesprächsrunden mit AOK-
Pflegeratern
am 21. September in Gefell**

Diakonie

saale-neckar diakonie
gemeinnützige gmbh

Herr Michael Hoffmann, Pflegerater der AOK plus, kommt im September zweimal nach Gefell, um über Neuerungen in der Finanzierung der Altenhilfe informieren, denn seit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes wird zum Beispiel die ambulante Hilfe besser gefördert, aus drei Pflegestufen wurden fünf Pflegegrade und an Demenz erkrankte Menschen erhalten mehr Leistungen der Pflegeversicherung. Wie können Sie Angebote zur Unterstützung im Alltag nutzen? Wo gibt es Hilfe? Was ist der Unterschied zwischen einer Betreuungsgruppe und der Tagespflege? Diese und andere Themen wird der Fachmann ansprechen und auch die Fragen der Anwesenden beantworten.

Termine: Donnerstag, 21. September 2017, 15.30 Uhr
in der Begegnungsstätte, Rathaus Gefell

Interessierte sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und unverbindlich.

Info: Ramona Kleinhenz, Leiterin der Tagespflege Gefell,
Tel. 036649 883-60, Mail: tagespflege.gefell@diakonie-wl.de



6. Gefeller

Baby- und Kindersachenbasar

zu Gunsten unserer Spielplätze

am 23.09.17 9-14 Uhr

im Rathaussaal (Markt 11)

**Schwangere dürfen ab 8.30 Uhr rein
Kinderkleidung, alles rund ums Baby und Kind,
Kindersitze, Spielzeug, Bücher, Laufräder
Fahrräder, Kinderwagen, Umstandsmode etc.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Anmeldung der Bestandsverkäufer
und Spendenabgabe bitte bis 31.08.17
möglichst per whatsapp o. telefonisch ab 15 Uhr
Christiane Walter 01577/5339263
Antje Siewert 01577/3595398**

ACHTUNG! Neue Verkäufernummern gibt's erst ab 1. September!

Annahme 22.09./Rückgabe 25.09. jeweils 17-19 Uhr

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Die Freiwillige Feuerwehr Sparnberg lädt ein zum

Lagerfeuer an der Saale am 23.09.2017, ab 18.00 Uhr.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Einander sehen

Michaelisstift Gefell lädt
für den 24. September
zum Jahresfest ein



Michaelisstift Gefell

Das Michaelisstift Gefell lädt für Sonntag, den 24. September 2017, zum traditionellen Jahresfest ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Einander sehen“ und soll ein Festtag für alle Bewohner, Mitarbeitende, Angehörige, Freunde, Partner, Spender und Einwohner der Stadt werden.

Das Fest beginnt um **13.30 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der **Stadtkirche** „Unserer lieben Frauen“. Dort erwartet die Gäste auch ein kurzes Anspiel von Bewohnern des Michaelisstiftes, Beiträge vom Chor und der Band.

Anschließend gibt es auf dem **Gelände der Wohnstätten** ein Angebot an Marktständen, gastronomischer Versorgung, Möglichkeiten zum kreativen Gestalten, Spielen und Musik. Die Wohnstätten, das Lebenskulturhaus und die im Haus befindliche Tagespflege für Senioren aus Gefell und der Region können besichtigt werden und es gibt die Gelegenheit, Fragen zum Angebot und der Betreuung zu stellen.

„Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest mit Ihnen. Schön, wenn Sie uns sehen. Seien Sie herzlich willkommen!“, heißt es in der Einladung.

„Unserer Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto: Einander sehen. Wir haben uns vom Kirchentag inspirieren lassen, legen den Focus aber auf den Blick zum Mitmenschen. Uns liegen besonders die Menschen am Herzen, die benachteiligt, alt, krank oder behindert sind. Die Verwirklichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft haben wir uns auf die Fahnen geschrieben“, sagt Andreas Berger. Als Wohnverbundleiter ist er gemeinsam mit den 58 Mitarbeitenden für das Wohl von etwa 80 Frauen, Männer und Jugendlichen mit geistigen und körperlichen Behinderungen verantwortlich.

Wohnstätte Michaelisstift, Lebenskulturhaus und Tagespflege Gefell

In den Wohnstätten Gefell, die zum Wohnverbund Michaelisstift der Diakoniestiftung gehören, leben 80 Menschen mit Behinderung.

Das Haupthaus wurde um das Lebenskulturhaus erweitert. Dadurch ist ein Ort der Begegnung entstanden, an dem Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten Gemeinschaft erleben können. Insbesondere sollen ältere Menschen und Menschen mit Behinderung die Teilhabe am sozialen Leben erfahren.

Kontakt:

Andreas Berger, Wohnverbundleiter, Tel. 036649 883-0,
A.Berger@diakonie-wl.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Super gute Stimmung zur Frisurenshow von „Instyle by Claudia“

Wie bereits zur „Schleizer Modenacht“ 2012, als auch zum „Park und Rosenfest“ 2015, fand dieses Jahr zum dritten Mal unsere Frisurenshow im Festzelt des Hirschberger Wiesenfestes statt.



Die Vorbereitungszeit, um solch eine Show auf die Bühne zu stellen, lag bei 12 Wochen. Dabei gab es so manche Hürde zu meistern.





- Was ziehen die Models an?
- Wer sind unsere Models?
- Welche Highlights gibt es in der Show?
- Wie ist die Show umsetzbar in einem Festzelt?
- Und was tun, wenn Models kurzfristig abspringen?

Doch trotz vielfältiger Herausforderungen behielten wir stets einen kühlen Kopf und lösten alle Aufgaben mit Bravour.

Am Sonntag war es dann endlich soweit!

Nachdem wir einen Abend zuvor die Generalprobe durchführten und alle Walks auf dem Catwalk einstudierten, kamen unsere 39 Models in der Zeit von 7 Uhr in der Früh bis 15.30 Uhr in unseren Salon, um sich stylen und schminken zu lassen für ihren großen Auftritt auf den „Brettern dieser Hirschberger Welt“.

Anfangs gab es schon Bedenken, ob das alles so wird, wie wir uns das vorstellen. Am Ende aber waren wir froh, dass unsere organisierten Zeitpläne gut aufgingen. „Wir“ als Team haben an diesem Tag geschwitzt, waren konzentriert, kreativ auf hohem Niveau und hatten auch jede Menge Spaß.

Der begeisterte Applaus des Publikums war unser Lohn und zeigte, mit welchem großen Interesse unsere Modenschau angenommen wurde.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken bei allen, die auf der Bühne und hinter der Bühne aktiv waren. Danke auch an die geduldigen Helfer, die meine vielen Ideen mit in die Tat umsetzten. Und danke an das wirklich tolle Publikum. Wir haben keine freien Sitz- oder Stehplätze von der Bühne aus entdecken können. Ein großer Dank geht auch an den FSV, der uns ermöglichte, zum Wiesenfest präsent zu sein. Vielleicht in Zukunft einmal wieder.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team Instyle by Claudia



Schlesische Heimatstube im Altvaterturm in Lehesten

Über eine lange Zeit wurde von der Gruppe der Schlesier im BdV-Landesverband Thüringen darum gefochten, dass endlich eine schlesische Heimatstube im Altvaterturm in Lehesten eingerichtet wird.

Der Originalnachbau des Altvaterturmes, der früher im Altvatergebirge - einem Grenzgebirge zwischen Schlesien und Sudetenland stand, ist für uns alle ein Gewinn und Glücksfall. Das deshalb, weil damit ein bleibendes Mahnmal gegen jedwede Flucht und Vertreibung geschaffen wurde.

Für unsere nachfolgenden Generationen soll die Schilderung und Darstellung der Geschehnisse im Ergebnis des II. Weltkrieges Mahnung sein, nie wieder Faschismus und Rechtsextremismus eine Chance zu geben, in unser Leben einzugreifen. Die Geschichte von Flucht, Vertreibung und Deportation ist Teil unserer deutschen Geschichte. Sie gehört zum histori-

schen Bestand der Nation. Die erlebten Verletzungen der Vertreibungen bedürfen einer langfristigen, über Generationen angelegten Aufarbeitung. Grundlage dieser Aufarbeitung ist die Wahrheit. Für Historiker und Schriftsteller sollen die Ausstellungen im Altvaterturm auch ein Fundus für objektive Aufarbeitung sein. Mit der Eröffnung der schlesischen Heimatstube ergibt sich dazu ein weiterer Beitrag.

Der Altvaterturm wurde bisher schon von anderen Vertriebenenverbänden, außer den Schlesiern, für Ausstellungen genutzt. Deshalb habe ich vor fast vier Jahren der Gruppe der Schlesier im BdV-Landesverband Thüringen den Vorschlag unterbreitet, im Altvaterturm einen Raum für die Geschichte der vertriebenen Schlesier zu schaffen und auszugestalten. Diesem Vorschlag stimmte die Mehrheit der Vorstandsmitglieder zu.

Nach Absprache mit dem Altvaterturmverein über die Anmietung eines Raumes, gestaltete sich die finanzielle Absicherung für Miete und der Möblierung zum Problem. Nun haben wir es geschafft. Durch die Unterstützung der Staatskanzlei und Spenden von Heimatfreunden konnten wir das Problem lösen. Einer Tischlerei in der Lückenmühle wurde der Auftrag erteilt, die passenden Möbel herzustellen.

Die fertigen Möbel wurden von einem Mitarbeiter der Tischlerei im Altvaterturm installiert. Vier Sichtpulte wurden angeschraubt. Drei Vitrinen in hervorragender Qualität vervollständigen das Mobiliar.



Erarbeitet und zusammengestellt wurde eine Ausstellung über Schlesien vom Vorsitzenden der Gruppe Schlesien im BdV-Regionalverband Bad Lobenstein, Manfred Steller. Dank einer Firma aus Heberndorf und einer Deko-Firma auf dem Teichdamm in Bad Lobenstein wurde eine große Landkarte von Schlesien angefertigt, welche eine Wand in der Heimatstube ziert. Heimatfreunde aus Wurzbach und Bad Lobenstein stifteten Ausstellungsmaterial.

Vor einigen Tagen wurde die in ihrer Aussage sehr starke Ausstellung durch den Vorsitzenden der Gruppe Schlesien im BdV-Landesverband Thüringen, Horst Jüngling, im Beisein des Vorstandes eröffnet.

In der Zwischenzeit haben viele Heimatfreunde die Heimatstube schon besucht und waren positiv beeindruckt von dem Gezeigten, was auch an Hand der Einträge im Gästebuch zum Ausdruck kommt.

Besuchen kann man die Heimatstube zu den Öffnungszeiten vom Altvaterturm, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr. Montag und Dienstag ist Ruhetag.

Foto: Steller

SCHULNACHRICHTEN



Herbstferien im KJS
Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz
9.10.-13.10.2017
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
25,00 Euro p.P. /Woche incl. Mittagessen

Geplante Aktionen

- gemeinsames Kochen & Backen
- Kino - Lagerfeuer
- Geocaching-Tour

---ACHTUNG---
... der Zahnbürstenmörder ist wieder unterwegs!
Angebote sind Teilnehmer und witterungsabhängig!

Anmeldung und nähere Informationen
Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreiberstr. 24 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848 • Fax: 424858
Di.-Fr. 14:00-16:00 Uhr
Jederzeit per E-Mail:
kinderjugendstuetzpunkt@web.de
oder 0151 544 66 355

  **KJS Schleiz** 



REVOLUTION TRAIN
Anti-Drogen-Zug

Achtung - Eltern... nicht verpassen!!!
Samstag, 23.09. erstmalig hält der "Revolution-Train", ein multimedialer Anti-Drogen-Aufklärungszug in Schleiz Am Bahnhof (altes Bahnhofsgelände) und ermöglicht aufgrund von zahlreichen Sponsoren eine **kostenlose Besichtigung.**

Anti-Drogen-Zug macht Halt in Schleiz

„Innovativ, einzigartig, interaktiv“ – mit diesen drei Worten lässt sich das außergewöhnliche Projekt „Revolution Train“ am besten charakterisieren. Erstmals ist es nun gelungen, diesen Zug nach Thüringen zu holen.

Junge Leute bekommen hier die Möglichkeit, aus der Nähe die Gefahren in Verbindung mit dem Drogenkonsum wahrzunehmen. Im Zug verfolgen sie die Geschichte von Altersgenossen, die in unterschiedlicher Form drogenabhängig geworden sind und bringen sich selbst aktiv mit ein. Verschiedene Situationen werden an verschiedenen Orten,

wie z.B. einer Bar, einer Drogenhöhle oder einem Gefängnis nachgespielt und dienen einer besonderen Veranschaulichung.

Der Tscheche Pavel Tuma entwickelte diesen 165 Meter langen Zug, damit Schüler mit allen Sinnen erleben können, wie schnell man der Versuchung von Drogen erliegen kann und was die Droge mit einem Menschen macht.

Für Familien und interessierte Besucher steht der Anti-Drogen-Zug am 23. September von 9 bis 17 Uhr in Schleiz (am Bahnhof) zur Verfügung. Das Mindestalter eines Teilnehmers ist 10 Jahre, fachlich empfohlen wird jedoch ein Besuch ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenfrei!

Weitere Informationen sowie Fotos zur Veröffentlichung finden Sie unter: <http://www.revolutiontrain.cz/de/>



Schuleinführungsfeier im Kulturhaus Hirschberg

Der Zuckertütenbaum

*Ein großes Wunder ist geschehen,
Gerade heute - in der Nacht
hab so etwas noch nie gesehen.
Ist hier ein Wunderbaum erwacht.*

*Bis gestern stand er einfach da,
mit grünen Blättern- das ist klar.
Heut sehen wir Knospen klitzeklein.
Ganz spitz und bunt im Sonnenschein.*

*Dort wachsen aber keine Blüten,
nein, der Baum trägt Zuckertüten.
Und es werden immer mehr,
immer größer, ganz schön schwer.*

*Wenn sie ausgewachsen sind,
ernten wir sie ganz geschwind.
Dann könnt ihr uns alle sehen,
wie wir dann zur Schule gehen!*



Am Samstag, dem 12.08.2017, erlebten alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Großeltern und Gästen eine tolle Schuleinführungsfeier im Kulturhaus Hirschberg. Auch die Bürgermeister, Herr Wohl und Herr Zapf sowie Leiterinnen und Erzieherinnen der KITAs und die Schulfördervereinsvorsitzende, Sandra Hoffmann, nahmen als Ehrengäste teil. Unser Schulchor unter der Leitung von Frau Beyer präsentierte ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm zu Beginn der Veranstaltung. Viele Bauernhoftiere kamen zum Einsatz und begeisterten alle Zuschauer. In bunten Kostümen und mit einer sehr schönen Bühnendekoration gestalteten die Schüler ein tolles Theaterstück, indem auch Tanz und Instrumente einfließen. Viel Applaus und lobende Worte ernteten die Schüler für ihre Leistung! Ein herzliches



Dankeschön geht an Frau Beyer, alle Chorkinder und deren Eltern. Ebenso möchten wir uns bei Ulrike Göhrig, Ingrid Weinhardt und dem Bauhof der Stadt Hirschberg, bei Fotograf Thomas Bahner, der Gärtnerei Müller und dem Techniker, Marcel Müller für die Unterstützung, Organisation und Mithilfe bedanken.

Anschließend erhielten die Schulanfänger ihre langersehnten Zuckertüten aus den Händen von ihren Klassenlehrerinnen und Erzieherinnen.



Klasse 1a mit Frau Beyer und Frau Andrä



Klasse 1b mit Frau Golfier und Frau Netzsch

S. Richter/Schulleiterin

Fotos: Bahner



Grundschüler der Klassen 4 verabschieden sich mit tollen Geschenken von ihrer Grundschule

Kein Auge blieb trocken, als sich am letzten Schultag, dem 23. Juni 2017, die Schüler der Klassen 4 ein letztes Mal auf dem Schulhof versammelten.

In vier gemeinsamen Grundschuljahren erlebten sie mit ihren Klassenlehrerinnen, Frau Golfier und Frau Richter, sowie ihrer Erzieherin, Frau Weinlich, viele schöne Höhepunkte. Nun hieß es: „Abschied nehmen!“.

Die Schüler der Klasse 4a überreichten einen Scheck in Höhe von 100 € für unseren Schulförderverein. Diesen nahm unsere Vorsitzende, Frau Sandra Hoffmann, dankend entgegen.

Mit der Übergabe einer eigens angefertigten schönen Holzbank für unseren Schulhof und einer Spende in Höhe von 60 € verabschiedeten sich die Schüler der Klasse 4b. Eine bleibende Erinnerung, die unseren Schulhof noch gemütlicher macht!



Wir sagen allen Schülern und Eltern beider Klassen:
„Dankeschön für diese tollen Geschenke!“

Sabine Richter/ Schulleiterin



SPIELKISTE FÜR NEUE FÜNFTEKLÄSSLER

Traditionsgemäß erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 zu Schuljahresbeginn von den Sportlehrern eine Spielkiste für den Pausensport. Darin enthalten sind Bälle, Federballspiele, Reifen, Tennisspiele usw.

Die Kinder haben damit die Möglichkeit, sich in den großen Pausen und in der Klassenleiterstunde auf unserem Schulhof „auszutoben“. Groß war die Freude, als unsere Kleinen die Spielsachen in Empfang nahmen und so wurden sie auch gleich ausprobiert.



VIEL SPAß DAMIT KLASSE 5!

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. September 2017 bis 15. Oktober 2017

Hirschberg

Herr Gerhard Goller am 23.09.zum 85. Geburtstag
Herr Reinhard Wohlfarth am 23.09.zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Schiller am 01.10.zum 75. Geburtstag
Frau Ida Pitrowsky am 03.10.zum 95. Geburtstag
Frau Ursula Knörnschild am 10.10.zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Duske am 12.10.zum 80. Geburtstag

OT Sparnberg

Frau Margot Bähr am 01.10.zum 80. Geburtstag
Frau Siegrun Walther am 10.10.zum 75. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Zum Fest der Diamantenen Hochzeit

60 Jahre

am 01. September
2017

übermittelt die Stadt Hirschberg
nachträglich dem Ehepaar

**Frau Hildegard und
Herrn Martin Thrum**

die herzlichsten Glückwünsche.

*Möge dem Jubelpaar auf dem
weiteren gemeinsamen Lebens-
weg noch viel Glück und
Freude beschieden sein!*



Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 17
-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, 10. September

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe
15.00 Uhr Hirschberg Vortrag zur Kirchengeschichte
Hirschbergs mit Prof. Jahreis
in der Kirche

Donnerstag, 14. September

20.00 Uhr Blankenberg Abendandacht

Sonntag, 17. September

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
15.30 Uhr Pottiga Andacht zum Marktfest

Dienstag, 19. September

19.15 Uhr Blankenberg Bibelabend

Sonntag, 24. September

09.00 Uhr Frössen Erntedankfestgottesdienst
10.30 Uhr Hirschberg Erntedankfestgottesdienst
13.30 Uhr Blankenberg Erntedankfestgottesdienst

Mittwoch, 27. September

19.00 Uhr Hirschberg Friedensgebet in der Kirche

Donnerstag, 28. September

14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag

Sonntag, 1. Oktober

09.00 Uhr Pottiga Erntedankfestgottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Erntedankfestgottesdienst
13.30 Uhr Sparnberg Erntedankfestgottesdienst mit
Taufen

Donnerstag, 5. Oktober

20.00 Uhr Hirschberg Abendandacht

Sonntag, 8. Oktober

09.00 Uhr Hirschberg Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst
16.00 Uhr Sparnberg Dankkonzert mit Musikern aus
Leipzig und Bremen

Dankkonzert in der Kirche zu Sparnberg am Sonntag, 8. Oktober, 16.00 Uhr

Musiker aus Leipzig und Bremen um Henry Schneider
spielen Werke für Streichquartett und Kontrabass
von da Palestrina, Boccherini und Goldmark.

Das festliche Konzert wird unterstützt von der
Kreissparkasse Saale-Orla.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf kirche.gefell@t-online.de
07926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Kir- chenspiel Gefell

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Gefell Jubelkonfirmation

Sonntag, 24. September

09.00 Uhr Künsdorf Erntedankfest
10.30 Uhr Blintendorf Erntedankfest und Taufe
13.30 Uhr Gefell Michaelisfest

Sonntag, 01. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Erntedankfest
10.30 Uhr Gefell Erntedankfest
13.30 Uhr Seubtendorf Erntedankfest

Sonntag, 15. Oktober

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 22. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Kirchweih
10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst
15.00 Uhr Gefell Singspiel Jona

Montag, 23. Oktober

10.00 Uhr Langgrün Kirchweih

Monatsspruch

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und es sind Erste, die werden die Letzten sein. Lk. 13,30

**„Bücher zum Leben“
Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1**



Buch des Monats:
Juliane Jacobsen: „Schnell wie die Feuerwehr“.
10,95 €. *Illustriert von Dietmar Reichert.*

Was tun, wenn's brennt?
Im Zeltlager der Jugendfeuerwehr geht es rund. In diesem Jahr darf auch Luis zum ersten Mal mitfahren, obwohl er dazu eigentlich noch ein Jahr zu jung ist. Dafür hatte er so lange gebetet! Im Lager angekommen, erwarten ihn schwierige Prüfungen.

Löschübungen, Erste-Hilfe-Kurse, Geschicklichkeits- und Quizspiele ...
Doch was passiert bei echter Gefahr? Kann Luis einen kühlen Kopf bewahren und sich so den Helm der Jugendfeuerwehr verdienen?

Dieses „Lies-mit-mir-Buch“ basiert auf einem bewährten Mitlesekonzept. Es eignet sich besonders gut, um Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Eltern lesen einen Großteil der Geschichte vor, während das Kind jeweils den hervorgehobenen Text selbst liest. Sobald das Kind genug Übung hat, kann es das Buch im Ganzen auch allein lesen. So macht das Lesenlernen richtig Spaß.



***Hören &
Genießen***

Leseabend am Kamin
20. Oktober 2017
19.30Uhr

Christliche Bücherstube Gefell

Mit dem Thema

„Zu Gast bei Familie Luther...“

wollen wir Martin Luthers Leben und Wirken und das seiner Familie in den Mittelpunkt des Abends stellen. Das Programm wird durch kleine Musikstücke und einen Imbiss abgerundet. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird bis zum 13. Oktober unter 036649/799899 oder in der Bücherstube in Gefell, Markt1 gebeten!

Bücher fürs Leben...

VORANKÜNDIGING für den 31. Oktober (Reformationstag)

**Konzert mit dem Chor „The Gregorian Voices“
in Hirschberg**

Am Reformationstag, dem **31. Oktober 2017** findet um **19.00 Uhr** in der Hirschberger Stadtkirche ein Konzert mit der Gruppe **The Gregorian Voices** statt.

Der bulgarische Chor aus Sofia, bestehend aus acht Männern, überzeugt mit seiner Stimmqualität und einem Programm, welches vom frühen Mittelalter mit dem einstimmigen Gesang der Mönche über die spätere Mehrstimmigkeit, wie sie schon zu Luthers Zeit praktiziert wurde, bis hin zu Bearbeitungen aus der Popmusik wie Rod Stewards „I´m Sailing“ oder „Imagine“ von John Lennon. Die Krönung ist wohl die Interpretation von Michael Jacksons Song „We are the World“, der alle Herzen höher schlagen lässt. Daher auch das Motto des Konzertes „Gregorianik meets Pop“ – vom Mittelalter bis heute. Kein Wunder, dass dieser Chor mehrfach internationale Auszeichnungen erhalten hat.



Der Vorverkauf beginnt am 15. September in den bekannten Vorverkaufsstellen

- Löwenapotheke Hirschberg
- Stadtverwaltung Gefell,
Frau Finke
- Degenkolb Center Tanna
- Kantor Stefan Feig

- Anzeige -